

Externe Stellenausschreibung

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht im Rahmen der Implementierung, Umsetzung und Nutzung eines Forschungsinformationssystems (FIS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Mitarbeiter*in im Bereich Publikations- und Datenmanagement

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer Vollbeschäftigung (z.Zt. 38,70 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Nach erfolgreicher Einführung des Projekts wird eine Entfristung angestrebt.

Sie arbeiten im FIS-Team, das zum Servicezentrum Forschung, IT und strategische Innovation gehört, an der Schnittstelle zwischen Forschungsförderung/Forschungsmanagement, Universitätsbibliothek und Rechenzentrum. Ihre Aufgaben sind:

- das Publikations- und Datenmanagement, d.h.
 - Abläufe zur Kontrolle u. Sicherung der Qualität der verschiedenen FIS-Inhalte entwickeln und umsetzen
 - Qualitätskontrollen durchführen und Daten korrigieren
 - bei der Umsetzung von Datenübernahmen u.a. aus Repositorien und elektronischen Akten mitarbeiten, z.B. Konkordanzen (Mappings) erstellen, um Angaben in andere Datenstrukturen/-formate zu überführen
- die Anwenderbetreuung und -schulung, z.B.
 - Personen- und Publikationsprofile im FIS betreuen
 - Anfragen zum FIS und seiner Benutzung beantworten
 - Schulungen durchführen

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (z.B. Diplom-Bibliothekarin, Bachelor Informationsmanagement/Bibliothekswesen oder gleichwertiger Abschluss) oder entspr. berufliche Erfahrungen
- fundierte inhaltliche Kenntnisse und Erfahrungen im Metadatenmanagement im o.g. Sinne, vor allem
 - in der Entwicklung und Durchführung von Qualitätskontrollen von Daten,
 - in der Zusammenführung von Informationen aus verschiedenen Datenquellen (Informationsintegration) und der Behandlung heterogener Daten,
 - im Bereich Datenformate und (Personen-)Identifikation mittels Normdaten
- umfassende Erfahrung in der Betreuung von heterogenen Nutzergruppen, ausgeprägte Informations- und Beratungskompetenz sowie Serviceorientierung
- zuverlässige, selbständige Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit und Konfliktfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit, in einem fachlich gemischten Team effektiv und konstruktiv zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten
- fundierte aktive Englischkenntnisse.

Von Vorteil sind

- Erfahrungen mit Forschungsinformationssystemen
- Kenntnisse im Bereich bibliothekarischer Regelwerke und Datenformate und (RDA, Pica etc.)
- Kenntnisse in der Automatisierung von Workflows und Datenaustauschprozessen
- Kenntnisse von Schnittstellen zum Datenaustausch wie OAI-PMH und anderer Technologien
- Kenntnisse im Bereich XML und verwandter Technologien (z.B. XLST) sowie SQL.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von weiblichen Beschäftigten in herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 24.05.2019 entweder elektronisch als eine PDF-Datei an efriedrichsen@uv.uni-kiel.de oder per Post an: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Servicezentrum Forschung, IT und strategische Innovation, Referentin für das Forschungsinformationssystem, Dr. Eiken Friedrichsen, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Telefonische Rückfragen beantwortet Ihnen gern Frau Dr. Eiken Friedrichsen (0431/880-1959).

